

**Im Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz
(Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz)
ist die Stelle des Regionalkirchenmusikers (m/w/d) für die Region Görlitz
(KM1-Stelle, 70%)
ab 01. Mai 2022 neu zu besetzen.**

Perspektivisch ist eine Aufstockung der Stelle auf bis zu 100% in der Region möglich. Zur Region Görlitz gehören 17 Stadt- und Landgemeinden mit 17 Chören, 13 Posaunen- und Instrumentalgruppen, einem übergemeindlichen Flötenkreis und 26 Orgeln. Besonders erwähnenswert sind die Orgel in der Wehrkirche zu Reichenbach/OL (Ladegast 1865/66, 17 Stimmen II/P), die Orgel der Frauenkirche Görlitz (Schuster 1977, 34 Stimmen III/P) und die „Sonnenorgel“ in der Görlitzer Peterskirche (Mathis 1997/2021, 91 Stimmen IV/P). In den Kirchengemeinden der Region Görlitz sind 28 Nebenberufler (4 x A, 4 x B, 5 x C, 2 x D) und drei Hauptberufler (1 x A, 2 x B) kirchenmusikalisch tätig.

Die Beheimatung des zukünftigen Regionalkirchenmusikers kann die Hoffnungskirche in Görlitz-Königshufen sein. Die Kirche stand bis zum Ende der 1980er Jahre in Deutsch Ossig südlich von Görlitz, bis der Ort für den Braunkohletagebau aufgegeben wurde. In Königshufen entstand sie als Kopiebau mit originaler Inneneinrichtung aus dem Barock und Rokoko. Dort stehen eine Orgel (Schuster 1906, 25 Stimmen II/P) und ein Arbeitszimmer zur Verfügung.

Der Kirchenkreis freut sich auf engagierte und ideenreiche Bewerber/innen (gern auch Berufseinsteiger) mit einem abgeschlossenen Kirchenmusikstudium (Bachelor oder B-Diplom) und eigenem musikalischen Profil, die die im Folgenden genannten Aufgaben wahrnehmen möchten:

1. Betreuung und Vernetzung vorhandener kirchenmusikalischer Chor- und Instrumentalgruppen in den Kirchengemeinden der Region
2. Kollegiale Zusammenarbeit mit den drei weiteren Regionalkirchenmusikern des Kirchenkreises und dem Kreiskirchenmusiker
3. Fachliche Begleitung vor allem der nebenberuflichen und ehrenamtlich tätigen Organisten und Chorleiter in Form von Chorbesuchen und Fortbildungsangeboten
4. Gewinnung kirchenmusikalischer Nachwuchskräfte und Erteilung von Orgel- und ggf. Chorleitungsunterricht
5. Ansprechpartner für die Gemeinden der Region in kirchenmusikalischen Belangen
6. Planung, Organisation und Durchführung kirchenmusikalischer Projekte
7. Aufbau eines übergemeindlichen Jugendchores mit Schwerpunkt auf neuem geistlichen Liedgut und/oder Leitung eines übergemeindlichen Instrumentalensembles, jeweils mit regelmäßiger Probenarbeit
8. Abstimmung der Aufgaben bei Orgelwartungs- und Sanierungsmaßnahmen mit dem Orgelsachverständigen und den Kirchengemeinden.

Für den Dienst sind Führerschein und ein eigener Pkw Voraussetzung. Fahrtkosten werden vom Kirchenkreis erstattet. Die genaue Festlegung der Arbeitsaufgaben erfolgt in Absprache mit dem/der gewählten Bewerber/in bei Dienstantritt auf der Grundlage der in der Landeskirche geltenden Richtlinie zur Berechnung des Beschäftigungsumfanges für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker auf KM 1, KM 2- und KM 3-Stellen. Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO) für eine KM1-Stelle, 70%, Entgeltgruppe 10.

Bei allen die Arbeitsaufgaben und den Dienstumfang betreffenden Fragen rund um die Bewerbung stehen zur Verfügung:

- Superintendent Dr. Thomas Koppehl (Tel. 03588/259141)
- Kreiskirchenmusiker KMD Reinhard Seeliger (Tel. 0160/5854419).

Bewerbungen sind bis zum 15. März 2022 zu richten an die Superintendentur des Evangelischen Kirchenkreises Schlesische Oberlausitz, Bautzener Str. 21, 02906 Niesky. Die praktische Vorstellung ist für Montag, den 28. März 2022 geplant.